

ADHS IS power

08.09.—
10.09.23

Odonien, Köln
Neuehrenfeld

15.09.—
15.10.23

Raum 4, Kunsträume
der Michael Horbach
Stiftung, Köln
Neustadt-Süd



Programm

Liebe Besucher:innen und Interessierte,

das Künstler:innen Duo Pascal und Mar.Gerrit diskutiert **Outsider Art** und rückt den **Störfall** vom Rand ins allgemeine Blickfeld. Hierzu bringt das Duo im September und Oktober 2023 Künstler:innen zusammen, die aus diversen Perspektiven und in unterschiedlichen Formaten und Ausdrucksformen von **Aus-, Be- und Entgrenzung** erzählen und setzt diese nebeneinander und in Beziehung.

Das Leitmotiv **ADHS is power** beschreibt eindrücklich, wie Betroffene das Stigma einer Diagnose und das Defizit in ihrem alltäglichen Lebenskampf empfinden und zugleich durch eine künstlerische Auseinandersetzung in **Potential** und **Wirkkraft** umwandeln.

Eingebettet in eine **Kunstaustellung** mit Malerei, Skulptur, Fotografie, Videokunst und Multimedia, wird der Dialog darüber im Rahmen von **Philosophischen Gesprächen „Auf Augenhöhe“** vertieft. Auch **Performances** und ein DanceAbility **Workshop** bieten Möglichkeiten der Teilhabe.

Das **Programm** findet zunächst im Rahmen der Offenen Ateliers des BBK in Köln vom 08. bis 10. September 2023 in **Odonien** statt. Anschließend sind die Ausstellung und ein Teil des Programms vom 15. September bis 15. Oktober 2023 in **Raum 4 der Kunsträume Michael Horbach Stiftung** zu erleben.

Das Kunst- und Kulturprojekt **ADHS is power** ist eine Produktion der projekt-galerie68 des club68köln e.V. in Kooperation mit dem Duo Pascal und Mar.Gerrit. Der Verein club68köln e.V. unterstützt Künstler:innen mit und ohne Behinderung in Kunst- und Kulturprojekten und intensiviert auch dadurch seine Wirksamkeit. Ziel ist es barrierefreie Räume für Kunst und Kultur als offenes Angebot und Begegnung von Künstler:innen mit und ohne Behinderung zu schaffen. **Barrierefrei** heißt auch auf Augenhöhe und auf der Suche nach dem zu sein, was uns verbindet. Mit den Künstler:innen Pascal Behrendt und Marguérite Apostolidis kommen zwei Persönlichkeiten hinzu, die den Kampf um Inklusion persönlich erleben, starre Rollen kritisch hinterfragen und gleichzeitig einen Weg mittels ihres schöpferischen Wirkens gefunden haben, sich von diesen zu befreien.

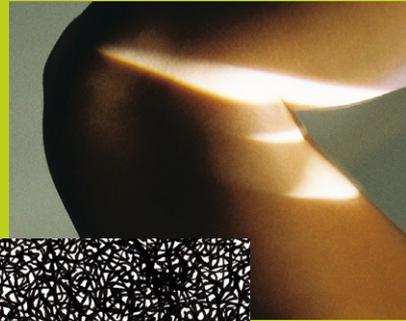
Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich auf die vielen Positionen einzulassen und **Ihre Sicht** miteinzubringen!

Besonderer **Dank** gilt dem Kulturamt der Stadt Köln für die Förderung des Projekts, Odonien und der Michael Horbach Stiftung für die Bereitstellung ihrer Räume und den vielen Unterstützer:innen und Beteiligten, die das Projekt möglich und lebendig machen.

Aktuelles:

[instagram.com/duo_pascal_und_mar.gerrit](https://www.instagram.com/duo_pascal_und_mar.gerrit)
club68koeln.de/downloads/ADHS-Programm.pdf

Künstler & Innen & Gäste



Das Künstler:innen Duo Pascal und Mar. Gerrit

ACT___ PAIN___ Performance
+ Drum 'n' Bass Live-Set Radiowelle Jupiter

09.09., 18-21 Uhr, Odonien

ACT___ PAIN___ Performance

+ Lilli Eben

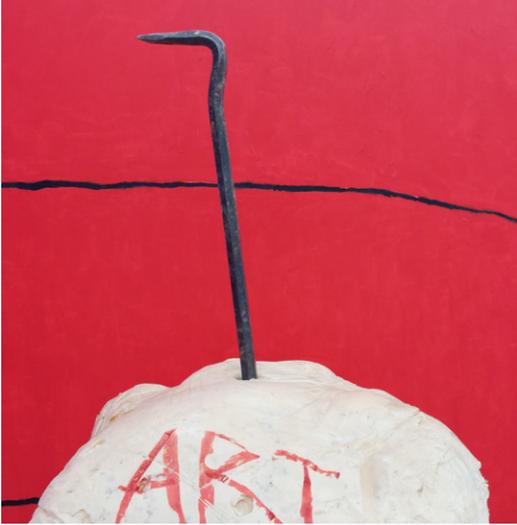
08.10., 13-14 Uhr, Raum 4

*Die Künstler:innen Pascal Behrendt und Marguerite Apostolidis arbeiten als Duo an indisziplinären Kunstprojekten und initiieren und realisieren das Projekt **ADHS is power.***

In ihrer ACTION PAINTING PERFORMANCE verpflichten sie sich einer ästhetischen Ordnung und beziehen zugleich ihr inneres Chaos in das performative Malen mit ein. Eingeladen ist DJ Henning Penske-Chyhir aka Radiowelle Jupiter um das Duo mit Drum'n'Bass an ihre körperlichen Grenzen zu bringen. In der zweiten Performance erforschen sie mit Lilli Eben das Ein-, Um- und Aufwickeln der Leinwand.

[instagram.com/duo_pascal_und_mar.gerrit](https://www.instagram.com/duo_pascal_und_mar.gerrit)





Pascal Behrendt

Ausstellung Malerei und Bauschaum-Skulpturen

08.-10.09., Odonien + 15.09.-15.10., Raum 4

Pascal Behrendt hat ADHS und bezeichnet sich als CHAOS Artist. Er versteht sein Motiv ADHS is power als Basis-Konzept seines künstlerischen Wirkens. In der Kunst findet er Strukturen, um das Chaos der Realität mit harten Kontrasten und schreienden Konstruktionen zu filtern. Mit bildender Kunst und Alltags-Performance reflektiert er seine Sicht der Umwelt und seines Unterbewusstseins mit Provokation und Humor. Sein malerischer Prozess ist frei und impulsiv, er hat ständig neue Ideen und experimentiert mit verschiedenem Material. Seit 2016 arbeitet er im Atelier12, im Kunstzentrum Wachsfabrik, Köln.

pascal-behrendt.de

[instagram.com/behrendt_pascal](https://www.instagram.com/behrendt_pascal)



Marguerite Apostolidis

Ausstellung Performance-Fotografie und Audio
„fœ'boʁgnhɑ:tn“

08.-10.09., Odonien + 15.09.-15.10., Raum 4

„Mich fremden und wertenden Blicken aussetzend kehre ich Frausein, Ichsein, Anderssein nach Außen, lerne mich in dieser Authentizität auszuhalten und zu behaupten und sie gleichzeitig einer selbstkritischen und teils ironischen Betrachtung zu unterziehen. Mit der Resonanz im künstlerischen Kontext durchläuft meine Arbeit bewusst einen Reibungsprozess. Konventionen und Rollenverständnisse werden bis zur Schmerzgrenze ausgereizt, umgedeutet und aufgebrochen. Auch im Experiment mit unterschiedlichen Medien für Sprache, Bild und Körperausdruck zeigt sich der Wunsch nach neuen Verbindungen, Umdeutung und Befreiung. Zurück bleiben Selbstbildnisse, das Bild im Gegenüber und Fragen, die an Beidem rütteln.“

[instagram.com/mar.gerrit](https://www.instagram.com/mar.gerrit)
imnamenderwellen.org



Arthur Jongebloed

Ausstellung Video-Performance

„My Brother's Uniform“

08.-10.09., Odonien + 15.09.-15.10., Raum 4

DJ, Ausstellungseröffnung

08.09., 19-21 Uhr, Odonien

Arthur Jongebloed wurde in den USA geboren und zog mit 23 Jahren nach Deutschland. Er schafft Arbeiten, die den persönlichen Ausdruck, die Erfahrung und die Identität in der zunehmenden Veränderung unserer sozialen und technologischen Ordnung erforschen. Durch den Einsatz von Datamosh, Drag, Fotografie, Video, KI-Textgeneratoren und Deepfakes versucht Arthur, die Grenzen zwischen authentischer Menschlichkeit und technologischer Künstlichkeit zu hinterfragen.

Inspiziert von den Tanzflächen Berlins legt Arthur genreübergreifend mit Herz und Liebe auf. Von 90iger House Perlen, Acid und Minimal Dub bis zum heutigen Techno Hits ist für jeden etwas dabei.

[instagram.com/arthurjongebloed](https://www.instagram.com/arthurjongebloed)

Henning Penske- Chyhir aka Radiowelle Jupiter

**Drum 'n' Bass Live-Set und
technische Leitung in Odonien**

ACT___ PAIN_____ Performance

09.09., 18-21 Uhr, Odonien

Radiowelle Jupiter steht für „Feelseitigkeit“ und ist in der D'n'B-Crew „to da rhythm“ aus Schwerin aktiv. Seine Sets bestehen durch eine ungewöhnliche Mischung von Tunes, es klingt immer Outer Space und bewegt sich zwischen tiefen rollenden Bässen und spacigen Leads, zwischen Amen Break und Neurofunk. Henning Penske-Chyhir ist Produzent, DJ und Sänger der Band Purple Foam.
soundcloud.com/radiowelle-jupiter

Milan Sühnhöld

Abendmoderation

09.09., 16-21 Uhr, Odonien

Milan Sühnhöld wird den Samstagabend zwischen dem Alltag des Leiters einer stationären Kinder- und Jugendhilfe Einrichtung, dem Schreiben und Musizieren mit Haltung und Humor moderieren.





Sarah Maria Meissner



Ausstellung Malerei

08.-10.09., Odonien + 15.09.-15.10., Raum 4

Ihr Hauptmedium ist Malerei. Sie dient der Bildung ihrer amorphen Gestalten. Mal sind sie ihr sympathisch, mal unsympathisch. Woher diese Kreaturen kommen, bleibt unergründlich. Sie entstehen im Prozess des Schaffens und entscheiden, zu verweilen. Sarah Maria ist wie getrieben ihnen eine Fläche, einen Raum zu geben, wo sie erblühen. Schicht für Schicht erwachen sie zum Leben. Entfalten doch die Finger grüne Schmetterlinge.
[instagram.com/sarahmariameissner](https://www.instagram.com/sarahmariameissner)

Lilli Eben

Ausstellung Malerei „Selbstportrait“

08.-10.09., Odonien + 15.09.-15.10., Raum 4

ACT___ PAIN_____ Gast-Performerin

08.10., 13-14 Uhr, Raum 4

„Selbstportrait“ entstand aus einem Empfinden der Handlungsunfähigkeit und Überforderung. Lilli Eben malte es 2010, nachdem sie trotz ihrer Weiterbildung als Grafik-Designerin keine Arbeit bekam, da man als schwerbehinderte Person unkündbar ist. Zu diesem Zeitpunkt war sie schon alleinerziehend mit zwei kleinen Kindern und kümmerte sich um ihre an Alzheimer erkrankte Mutter. In der gemeinsamen ACT___ PAIN_____ Performance mit dem Duo Pascal & Mar.Gerrit macht sie ihre Erfahrungen mit Grenzen durch das Ein-, Um- und Aufwickeln sichtbar.

lilli-eben.de

Manfred Wachendorf

Ausstellung Klangskulptur

08.-10.09., Odonien

Seine Markenzeichen sind intuitive, grossformatige Bilder mit Kalligraphie-Tusche, Wasser, Luft und Hitze. Aus Fundstücken vom Schrottplatz entstehen derbe Klangobjekte mit spielerischem Charakter. Er versucht leeren Objekten wieder Sinnhaftigkeit zu geben.

manfredwachendorf.com



Jacqueline Weihe aka jhəjhawhy

Performance „INTEGUMENT (a skin scan)“

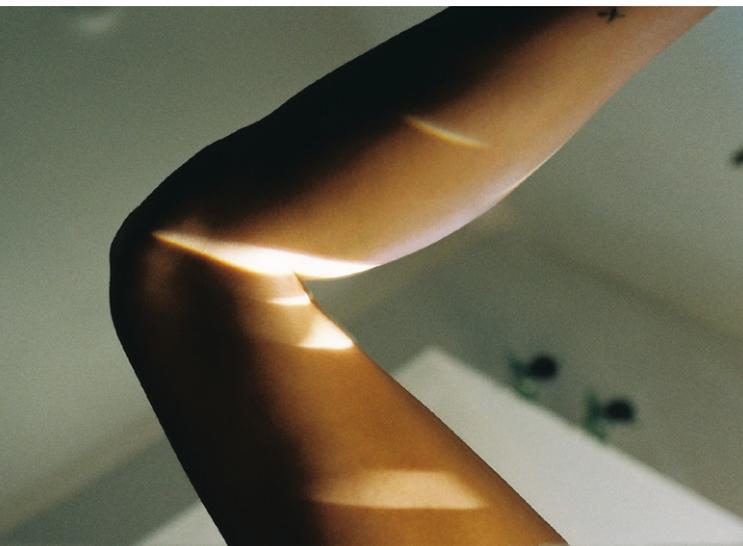
08.09., 18:30-19 Uhr, Odonien

Ausstellung Fotografie

15.09.-15.10., Raum 4

*Haut wird berührt, betrachtet, bewertet.
Haut ist Schutz. Haut ist sichtbarer Spiegel
des Inneren. Diese ambivalente Fläche, die
mit Erwartungen, Scham und Stolz behaftet
ist, wird thematisiert – was gibt sie preis,
was bin ich bereit preis zu geben?*

jacquelineweihe.com



Waltraud Caspari-Philips

Performance „4 Strich/5“

09.09., 16-17 Uhr, Odonien

*Waltraud Caspari-Philips verbindet site-
spezifisch grafische und zeitliche Aspekte
in der Ausgestaltung ganzer Räume oder bei
der Bemalung ihres Körpers. Strichpäckchen
wählt sie hierbei als die Wiederholung
menschlicher Tätigkeiten, Handlungen,
Gefühle und das Sichtbarmachen von Zeit.*

waltraudcaspari-philips.de

Yi-Lun Chen-Czajor

Workshop „DanceAbility“

Teilnahme kostenfrei, ohne Anmeldung, ab 16 J.
10.09., 15-16:30 Uhr, Odonien

*DanceAbility ist Tanz für alle Menschen.
Die improvisatorische Bewegungs- und Tanz-
methode schafft inklusive Zugänge, in denen
keine Person aufgrund von Körperlichkeit,
Intellekt, Herkunft, Geschlecht oder Alter
isoliert wird. Yi-Lun Chen-Czajor ist zerti-
fizierte DanceAbility Teacherin, Community
Dance Practitioner, Tanzpädagogin, Sozialpä-
dagogin und hat Theaterwissenschaften und
Germanistik studiert.*



Julia-Lena Lippoldt

Performance „DAILY_GUERILLA“

10.09., 17:30-18 Uhr, Odonien

Ausstellung Videokunst „DAILY_GUERILLA“

15.09.-15.10., Raum 4

Julia-Lena Lippoldt erzählt mit DAILY_GUERILLA von einer Outsider-Position, die sich ins Innere zurückdrängt. Die Serie entfaltet eine Reihe von Videokunst-Performances, die die Grenze zwischen Humor und Ekel erkunden. Eine Live-Performance bildet den letzten Teil dieser Reihe.

julia-lena-lippoldt.de

John Herman

Performance „cRIP und TRASHY“

10.09., 19-20 Uhr, Odonien

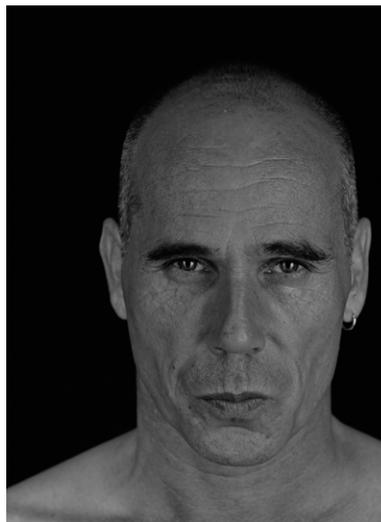
Ausstellung Performance-Fotografien

„Silent Noise“ mit Va-Bene Elikem Fiatsi und John Herman von Daniel Fragoso

15.09.-15.10., Raum 4

John Herman geht in seiner Performance cRIP & TRASHY der Fragen nach, inwieweit die Regulierung des menschlichen Körpers durch gesellschaftliche Normen und Werte das Streben nach individueller und sozialer Kontrolle des Körpers beeinflusst, wobei er sich explizit mit seiner sogenannten „Behinderung“ performativ auseinandersetzt. cRIP & TRASHY ist die dritte in einer Reihe von Performances unter dem Label ‚cRIP LAB‘, die sich mit der Unterschiedlichkeit von körperlichen Fähigkeiten als Sinnbild gesellschaftlicher und politischer Diversität beschäftigen.

john-herman-art.online



Mari Ann Backa

Klaviermusik, Ausstellungseröffnung

15.09., 17-18 Uhr, Raum 4

Mari Ann Backa absolvierte ein klassisches Musikstudium (Klavier und Rhythmik) und reiste im Anschluß in die USA zur Jazzsängerin Laurie Antonioli sowie nach Ghana zum Meistertrommler Mustapha Teddy Addy. Für einige Jahre spielte sie erfolgreich in mehreren Formationen bis eine Armverletzung jede Konzerttätigkeit beendete. Inzwischen kann die Künstlerin wieder auftreten und präsentiert freie Improvisationen aus dem Moment.

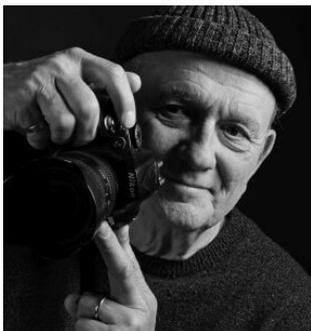
Rasso Bruckert

Ausstellung Fotografie

15.09.-15.10., Raum 4

Menschen mit Behinderung – das ist das zentrale Thema im Werk des Fotografen Rasso Bruckert. Ob in der Sport- oder Portraitfotografie, im Akt oder in der sozialdokumentarischen Darstellung. „Mein Körper ist keinesfalls hässlich. Er ist ungewöhnlich und sehr individuell“, sagte einmal ein Journalist im Rollstuhl über sich selbst. Diese Einstellung hat Bruckert zum Leitmotiv seiner künstlerischen Arbeit gemacht.

rasso-bruckert.de



René Böll

Ausstellung Tuschemalerei

15.09.-15.10., Raum 4

Als einer der wenigen europäischen Tuschemaler, beschäftigt sich der Künstler in Bild und Wort mit den „Cillini“, den Friedhöfen der ungetauft verstorbenen Kindern von Achill Island, Irland als der Topographie und Geschichte der Insel untilgbar eingeprägte Signaturen.

reneboell.wixsite.com/meinewebsite



Niteen Gupte

Ausstellung Malerei
„Flächengedichte“

15.09.-15.10., Raum 4

„Flächengedichte“, seit den 1980ern Niteen Guptes Lebensprojekt, sind gegenstandslose Flächen verdichtet mit freihändigen Linien einheitlichen Charakters, worauf möglichst eigenständige Zeichen, seine eigenen Buchstaben entstehen. Er verzichtet auf dramatische oder erzählende Momente. Vielmehr schafft er reine lyrische Stimmungen.

niteen-gupte.com

Tom Fringe aka Arf Rama

Ausstellung Collagenbücher aus zwei Jahrzehnten + digitale Collagen

15.09.-15.10., Raum 4

Arf ist Dada, ist Rama. Die Arf ist gegen den Terror. Kunst hilft hervorragend gegen den Wunsch, Sachen in die Luft zu jagen. Gerade Collagen ermöglichen es laut Salvador Dali gut, nicht immer nur zu „masturbieren“. Neben Collagen widmet sich Arf Rama der Fotokunst. Das Ausgangsmaterial wird mit dem Pixel-schredder seiner ursprünglichen Materialität/Realität beraubt. All dies zum Zwecke der Verbreitung von Freude und Erstaunen mit ästhetischen Mitteln.



Philip Apostolidis McKinley Hay

Ausstellung Malerei „pairs“

15.09.-15.10., Raum 4

Paare sind elementarer Grundstein des Lebens. Wenn zwei Bilder sich begegnen, entstehen neue Bedeutungen. Mit den Paaren schafft der Künstler Beziehungen, in denen jedes Werk für sich selbst stehen sowie dem Partner einen Kontext schaffen kann, damit sie gemeinsam mehr zeigen als die Summe ihrer zwei Einzelbilder. Ein Bildpaar ist in Zusammenarbeit mit seinen Töchtern entstanden.

apostolidis.info/philip

Philosophisches Gespräch „Auf Augenhöhe“

11.10., 16-17:30 Uhr, Raum 4

Moderation Duo Pascal und Mar.Gerrit

*Link zur digitalen Live-Übertragung nach
Ankündigung auf instagram*

**Mit den beiden Gästen werden Fragen rund um
Diversität und Inklusion in der öffentlichen
Kultur diskutiert.**

Moderation



Gäste

Nils Rottgardt

Nils Rottgardt studierte Kulturarbeit, angewandte Theaterwissenschaften und ist gelernter Heilerziehungspfleger. Durch eine chronische Erkrankung gilt er als Mensch mit Behinderung. Er entwirft und realisiert freiberuflich als Kurator und Künstler spartenübergreifende Kunst- und Kulturprojekte. Seit 2015 fokussiert er in seiner Arbeit die Schnittstelle von Inklusion und Kultur. Er ist Leiter des 2020 gegründeten inklusiven Produktionsfestivals RoboLAB und seit 2023 künstlerische Leiter von Un-Label.

un-label.eu

robolab.online

Prof. Dr. phil. Martin Booms

Der Philosoph Dr. Martin Booms ist Professor für Philosophie an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter/Bonn und Direktor der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur in Bonn. Er beschäftigt sich vor allem mit ethischen Fragen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik und schätzt besonders das Philosophieren in der Öffentlichkeit, in die er mit verschiedenen Veranstaltungsformaten, Vorträgen und Medienbeiträgen hineinwirkt. Dabei möchte er keine inhaltlichen Antworten vorgeben, sondern in sokratischer und aufklärerischer Tradition zur Ertüchtigung eigenständiger Urteilskompetenz beitragen.

akademie-ask.de

Odonien

Hornstraße 85,
50823 Köln Neuhrenfeld
barrierefreie Zugänge und WC

Mit Odonien hat der Künstler Odo Rumpf eine einzigartige Verbindung aus Freiluftatelier, Werkstatt, Veranstaltungsort und Kulturzentrum geschaffen. Kulturschaffende, Künstler:innen und sozial Engagierte haben hier die Möglichkeit, ihre Ideen auszuarbeiten und mit anderen Kreativ-Denkenden in Austausch zu treten. So entstehen regelmäßig interessante, kulturübergreifende und soziale Projekte, die neben den regulären Parties und Konzerten in das Veranstaltungsprogramm Odoniens aufgenommen werden.

odonien.de

Fr. 08.09.—
So. 10.09.23

Fr.
18-21 Uhr
Sa. & So.
14-21 Uhr

Ausstellung

Pascal Behrendt
Malerei und Bauschaum-
Skulpturen

Marguerite Apostolidis
Performance-Fotografie
und Audio
„fæ̀'boεgηaɪtn“

Lilli Eben
Malerei
„Selbstportrait“

Sarah Maria Meissner
Malerei

Manfred Wachendorf
Klangskulptur

Arthur Jongebloed
Video-Performance
„My Brother's Uniform“

Fr. 08.09.23

18-21 Uhr **Ausstellungseröffnung**

18:30-19 Uhr **Performance „INTEGUMENT
(a skin scan)“**
Jacqueline Weihe aka jhajhawhy

19-21 Uhr **Musik**
DJ Arthur Jongebloed

Sa. 09.09.23

14-21 Uhr **Ausstellung**

16-17 Uhr **Performance „4 Strich/5“**
Waltraud Caspari-Philips

18-21 Uhr **ACT___ PAIN___ Performance**
Duo Pascal und Mar.Gerrit +
Radiowelle Jupiter

Moderation
Milan Sünhold

So. 10.09.23

14-21 Uhr **Ausstellung**

15-16:30 Uhr **Workshop „DanceAbility“**
Yi-Lun Chen-Czajor

17:30-18 Uhr **Performance „DAILY_GUERILLA “**
Julia-Lena Lippoldt

19-20 Uhr **Performance „CRIP und TRASHY“**
John Herman



Raum 4

**Kunsträume der Michael Horbach
Stiftung, Wormser Str. 23,
50677 Köln Neustadt-Süd**
barrierefreie Zugänge, WC in den
Räumlichkeiten des club68 e.V.,
Wormser Str. 45

*„Die Kunsträume sollen sich
zu einem Ort der Begegnung
entwickeln, einem Ort, an
dem sich die Besucher:innen
der Kunst unkompliziert
und ohne Hemmschwellen
nähern können“, so der
Stiftungsgründer und Initiator
der Kunsträume Michael Horbach.
Aus diesem Grund wird die
Ausstellungstätigkeit durch
Lesungen und Konzerte und
andere Veranstaltungen ergänzt.*

michael-horbach-stiftung.de

Fr. 15.09.—
So. 15.10.23

Mi. & Fr.
15:30-
18:30 Uhr
So.
11-14 Uhr

Ausstellung

*Führung mit Audiodiskription
nach Vereinbarung möglich*

Pascal Behrendt

Malerei und Bauschaum-
Skulpturen

Marguerite Apostolidis

Performance-Fotografie
und Audio
„fɛəˈbɔɐ̯ŋhɑɪtɪn“

Lilli Eben

Malerei
„Selbstportrait“

Rasso Bruckert

Fotografie

René Böll

Tuschemalerei

Niteen Gupte

Malerei
„Flächengedichte“

Philip Apostolidis McKinley Hay

Malerei
„pairs“

Tom Fringe aka Arf Rama
Collagenbücher aus zwei
Jahrzehnten + digitale Collagen

Sarah Maria Meissner
Malerei

John Herman
Performance-Fotografie
„silent noise“

Julia-Lena Lippoldt
Videokunst
„DAILY_GUERILLA“

Jacqueline Weihe aka jhajhawhy
Fotografie
„INTEGUMENT (a skin scan)“

Arthur Jongebloed
Video-Performance

Fr. 15.09.23

**15:30-
18:30 Uhr**

Ausstellungseröffnung

*Führung mit Audiodiskription
Uschi Baetz*

17-18 Uhr

Musik

Mari Ann Backa, Klavier

So. 08.10.23

11-14 Uhr

Ausstellung

13-14 Uhr

ACT___ PAIN_____ Performance
Duo Pascal und Mar.Gerrit +
Lilli Eben

Mi. 11.10.23

**15:30-
18:30 Uhr**

Ausstellung

16-17:30 Uhr

Philosophisches Gespräch

„Auf Augenhöhe“

Nils Rottgard und
Prof. Dr. Martin Booms

Moderation

Duo Pascal und Mar.Gerrit

Übersetzung in Gebärdensprache

Produktion und Unterstützung

Club68Köln e.V., Verein für Behinderte
und Nichtbehinderte

club68koeln.de/projekt-galerie

Inklusive Dauerausstellung mit
wechselnden Künstler:innen

Wormser Str. 45, 50677 Köln

VR 7112, Bank GLS, IBAN DE73 4306 0967 4078 4788 00

BIC: GENODEM1GLS, Vermerk: ADHS is Power

Management Finanzen und Verantwortlicher

Vorstand Hans Günter Brands,

Mobil: +49 (0) 176 317 989 70,

Email: info@club68koeln.de

Konzeption, Realisierung und PR

Marguerite Apostolidis und Pascal Behrendt,

Email: duo_pascalundmargerrit@posteo.de

[instagram.com/duo_pascal_und_mar.gerrit](https://www.instagram.com/duo_pascal_und_mar.gerrit)

Gestaltung und Lektorat

Rebekka Apostolidis

apostolidis.info/rebekka

Filmtrailer

Silvan Catterfeld

Copyright

Die Autor:innen

Die Künstler:innen

Die Fotograf:innen

Druck

onlineprinters

Klimaneutraler Druck, Recyclingpapier

Stand

28.08.2023

Veränderungen des Programms
unter Vorbehalt

*SponsorIn
werden für
barrierefreie
Kunst und
Kultur*

Netzwerkpartner



Produktion & Unterstützung



Gefördert durch

